

Obsessive Liebe

Corinna Luetke stellte in Hörste ihren Debütroman vor

■ **Lage-Hörste.** Es ist die Geschichte einer Liebe, die niemals zum Glück führen kann und doch unvermeidbar bleibt. Die Autorin Corinna Luedtke aus Hannover las kürzlich in Hörste aus ihrem Debütroman „Die Nächte mit Paul oder der Tag ist anderswo“. Im Mittelpunkt des Romans steht das Thema sexueller Gewalt.

Als die junge Luisa den einige Jahre älteren Paul kennen lernt, ist sie fasziniert von der Stärke und Unabhängigkeit, die er ausstrahlt. Entgegen aller Warnungen ihrer Freunde stürzt sie sich voller Leidenschaft in die Nächte mit ihm. Doch bald werden die Schattenseiten der obsessiven Liebe sichtbar: psychische Zwänge, wechselseitige Missverständnisse und körperliche Gewalt. „Corinna Luedtke thematisiert ebenso vielschichtig wie drastisch den schmalen Grat zwischen exzessiver Liebe und emotionaler Abhängigkeit“, heißt es dazu im Pressebericht über die Lesung.

Eindringlich und ohne Sentimentalität beschreibt die Autorin, wie sich die Hauptfigur immer tiefer in einer scheinbar ausgewogenen Abhängigkeit verliert. Der Traum vom Glück wird zum Albtraum. Gefangen zwischen intensiver Anziehung und physischer und psychischer Erniedrigung wird die Hoffnung der jungen Frau auf Liebe immer aussichtsloser: Die Befreiung muss gelingen. Corinna Luedtke hat in ihrem Roman

das Thema sexueller Gewalt in Beziehungen in drastischen Bildern in all seiner psychologischen Komplexität dargestellt.

Sechs Jahre am Buch geschrieben

„Ich habe mich mit vielen Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, unterhalten. Nur dadurch konnte ich diese schwierige Problematik überhaupt literarisch umsetzen“, berichtet die Autorin, die mehr als sechs Jahre an dem Werk arbeitete. Besonders schwierig sei

das Formulieren der sehr drastischen „Liebeszenen“ gewesen. „Ich habe versucht, die exzessive Körperlichkeit mit Beschreibungen der ambivalenten Gefühle Luisas zu kontrastieren, um jeder Form von Voyeurismus vorzubeugen“, so Luedtke, die bereits mit 15 Jahren Gedichte verfasste. Die Zuhörer im Rittersaal des Hofes „De Weeke“ in Hörste waren laut Presseinfo begeistert von der Lesung. „Besonders die eindringlichen Schilderungen der komplexen psychischen Abhängigkeitsverhältnisse hat mich zutiefst berührt“, beschrieb eine Zuhörerin ihre Eindrücke.



Schrieb mehr als sechs Jahre an ihrem Buch: Corinna Luetke las aus ihrem Roman „Die Nächte mit Paul oder der Tag ist anderswo“.